



EINBAU- UND EINSTELLANLEITUNG FÜR POLDO ANTRIEBE



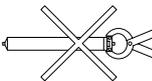
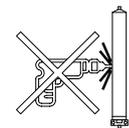
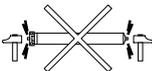
1 Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

**Achtung: Zur Sicherheit der Personen ist es wichtig, folgende Hinweise zu beachten.
- Diese Hinweise aufbewahren -**

- Kindern nie erlauben, mit Schaltern und Steuereinrichtungen zu spielen. Insbesondere Fernbedienungen von Kindern fernhalten.
- Rollläden und Markisen bei ihrer Betätigung beobachten und Personen davon fernhalten, bis die Vorrichtung anhält.
- Die Anlage regelmäßig überprüfen, um eventuelle Ungleichgewichte, Abnutzungen oder Schäden festzustellen. Die Anlage nicht benutzen, wenn eine Reparatur oder Einstellung notwendig ist.
- Bei automatisch gesteuerten Rollläden/Markisen muss man sich vergewissern, dass bei Wartungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe (z. B. beim Fensterputzen) der Antrieb nicht versehentlich betätigt werden kann. Im Zweifelsfall den Hauptschalter / Sicherung ausschalten.

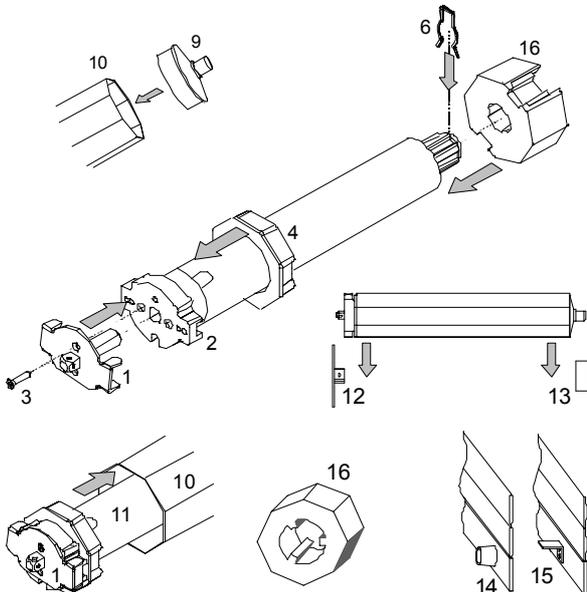
2 Wichtige Sicherheitshinweise für die Installation

**Achtung: Unsachgemäße Installation kann zu schwersten Verletzungen führen!
- Folgende Hinweise unbedingt beachten! -**



- Dieser Antrieb ist ausschließlich zum Betrieb von Rollläden im Privatbereich vorgesehen. Andere Anwendungen der Antriebe müssen vorher mit dem Hersteller besprochen und abgestimmt werden.
- Der Antrieb ist so zu wählen, dass die im Zugleistungsdiagramm ausgewiesenen Werte nicht überschritten werden.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Adapter und Lager, müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig gewählt werden, wobei dessen Katalog auf Anfrage lieferbar ist.
- Befindet sich der Antrieb weniger als 2,5 m über dem Boden, müssen Antrieb und Zuleitungen durch eine Verkleidung geschützt werden.
- Wird der Antrieb hinter einer Verkleidung oder im Rollladenkasten untergebracht, so muss die Anlage für Wartungs- und Reparaturarbeiten zugänglich bleiben (Revisionsdeckel nach DIN).
- Eventuelle Schalter für die Anlage müssen so montiert werden, dass sie von der Anlage her sichtbar sind, aber fern von beweglichen Teilen und in einer Höhe von wenigstens 1,5 m.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle unnötigen Leitungen zu entfernen und nicht notwendige Vorrichtungen für den motorisierten Betrieb der Anlage auszuschalten.
- Die Anschlussleitung des Antriebes muss sorgfältig im Rollladenkasten verlegt werden und darf auf keinen Fall in den Bereich der Wickelwelle oder des Behanges gelangen.
- Der Mindest-Innendurchmesser der Wickelwelle (10 in der unten aufgeführten Abbildung) muss mindestens 47mm betragen.
- Die Befestigungsschrauben des Behanges an der Welle dürfen den Antrieb auf keinen Fall berühren.
Prüfen Sie nach der Befestigung des Behanges die Welle auf einwandfreies Spiel!
- Der Adapterring, der die automatische Endabschaltung betätigt (Detail 4 in untenstehender Abbildung) darf nicht angebohrt werden und muss genau in der Profilwelle sitzen (10 in Abbildung).
- Den Antrieb nicht dem Wasser/Regen aussetzen.

3 Montage des Antriebes

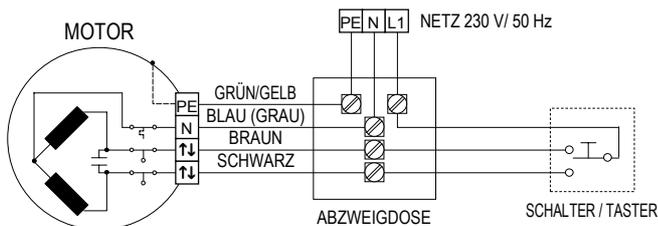


Der Antrieb POLDO kann nur funktionieren, wenn

1. zwischen dem oberen und unteren Endlagenpunkt mehr als $2\frac{1}{2}$ Wellenumdrehungen erreicht werden. Dies entspricht, je nach Rollladenprofil, einer Höhe von ca. 50 – 70 cm.
 2. der letzte Stab als Anschlagprofil ausgebildet ist oder Anschlagstopfen montiert sind.
 3. der Antrieb mit einer 3-Nocken-Kupplung (für 60er Achtkant-Welle) wie in Abb. 16 dargestellt oder einer CB-Zwischenkupplung ausgerüstet ist und die Wickelwelle sich *ganz leicht* innerhalb des Kupplungsspiels hin- und herdrehen lässt.
 4. der Behang mit möglichst kurzen Federn, mit Hochhebesicherungen oder direkt an der Welle befestigt ist.
- a) Sofern Sie entsprechende Motorlager verwenden, fixieren Sie den Vierkantstift (1) am Endschaltergehäuse (2) mit Hilfe der Schraube (3).
 - b) Schieben Sie den passenden Stelling (4) über den Motor und montieren Sie die passende Motorkupplung (16) mit dem Splint (6).
 - c) Führen Sie die Wellenkapsel (9) in die Welle (10) ein.
 - d) Den Rohmotor (11) komplett in die Welle (10) einschieben.
NIEIMALS EINSCHLAGEN!
 - f) Die Antriebswelle in die montierten Wandlager (12) und (13) einsetzen.
 - g) Behang noch nicht an der Welle befestigen.

4 Elektrischer Anschluss

Der Anschluss des Motors muss durch einen konzessionierten Elektroinstallateur nach den gültigen VDE-Bestimmungen und den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen gemäß Anschlusschema vorgenommen werden.



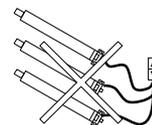
ADERFARBEN DER MOTORLEITUNG:

- GRÜN / GELB: Schutzleiter / PE
- BLAU (GRAU): Neutralleiter / N
- BRAUN: Phase Richtung 1
- SCHWARZ: Phase Richtung 2

ACHTUNG: Für eine norm- und VDE-gerechte Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Stromnetz geschaffen werden, z. B. durch eine Steckverbindung, einen zweipoligen Rollladen-/Jalousietaster mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite oder einen allpoligen Hauptschalter.

BEACHTEN SIE FOLGENDE EUROPÄISCHE RICHTLINIEN:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE- Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr oder Kabelkanal geschützt werden.
- Niemals mehrere Antriebe an einen Schalter bzw. Taster oder Schaltuhr ohne Schutzrelais anschließen.
- Niemals normale Lichtschalter oder Schaltuhren verwenden, die nicht ausdrücklich für die Steuerung von Jalousieantrieben vorgesehen sind.
- Auf- und Abrichtung der Jalousieschalter/ -taster müssen gegeneinander elektrisch und mechanisch verriegelt sein.
- Die Symbole des Schalters/Tasters müssen mit der Fahrtrichtung übereinstimmen.
- Werden Antriebe in Gruppen zusammengefasst oder anders als durch Jalousieschalter/ -taster einzeln bedient, ist geeignetes Zubehör (Trennrelais, Gruppen-, Zentral-, Dezentralsteuerungen) aus unseren Katalogen zu verwenden.
- Eine Haftung für Fremdprodukte wird ausdrücklich abgelehnt.



5 Registrierung der Endlagen (Self-learning)

Die Registrierung der Endlagen lässt sich mit einem verriegelten Taster oder Jalousieschalter durchführen. Bei einem Rastschalter ist das „Loslassen“ durch Rückstellen auf „0“ zu ersetzen. Der Antrieb wird mit leerem Speicher geliefert (**RESET-Modus**): In diesem Modus fährt der Antrieb beim Drücken der Auffahr-, Abfahr-Taste mit einer **Verzögerung von ca. 2 Sek.** an. Ist dies der Fall, kann man mit der Befestigung des Behanges an der Wickelwelle beginnen. Andernfalls ist zuvor der Speicher zu löschen (RESET, Abschnitt. 6). Die Drehrichtung der Welle muss mit den Symbolen des Tasters/Schalters übereinstimmen. Andernfalls braune und schwarze Ader tauschen.

① Den Rollladen nach Befestigung an der Wickelwelle ca. 10 cm hochfahren, bevor man zu Punkt 2 der Programmierung übergeht.

②

Die Abfahrtaste solange drücken, bis der Rollladen vollständig geschlossen ist und der Antrieb von selbst anhält.
Der Antrieb fährt mit einer Verzögerung von 2 Sekunden an.

Abb. 5.1

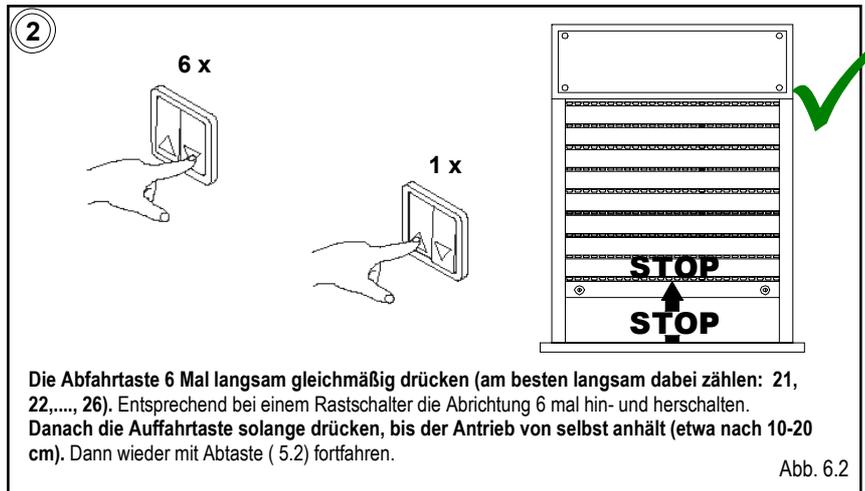
③

Bei der ersten Hochfahrt stoppt der Rollladen kurz und fährt dann bis zum Anschlag. Hierbei den Taster nicht loslassen! Bei dieser Fahrt wird das Gewicht des Rollladens registriert und der Fahrweg gespeichert.

Abb. 5.2

- ✓ Wenn die Endlagen gespeichert sind, hält der Antrieb in Zukunft kurz vor dem Anschlag an. In diesem Modus fährt der Antrieb beim Drücken der Auffahr-, Abfahr-Taste sofort los. Wenn die Programmierung misslungen ist, bleibt der Antrieb im Reset-Modus (beim Drücken der Auffahr-/Abfahr-Taste wartet der Antrieb ca. 2 Sek., bevor er anfährt). Die Programmierung ab Punkt 1 wiederholen (Abs. 5). Hat der Antrieb eine Endlage gespeichert, die nicht erwünscht ist (z. B. wenn die Auftaste zu früh losgelassen wurde oder der Rollladen sich im Kasten gestaut hat), muss ein RESET durchgeführt werden (Punkt 6).
- ✗

6 Löschen des Speichers (Reset)

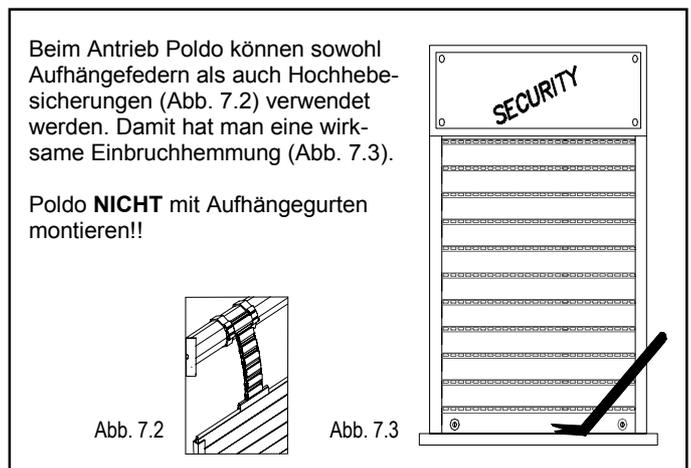
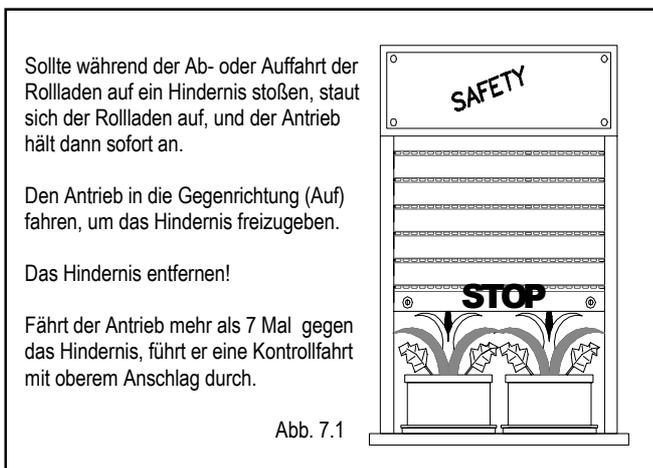


Wenn das RESET-Verfahren erfolgreich durchgeführt worden ist, hat der Antrieb die Endlagenpunkte gelöscht und fährt mit ca. 2 Sek. Verzögerung an.

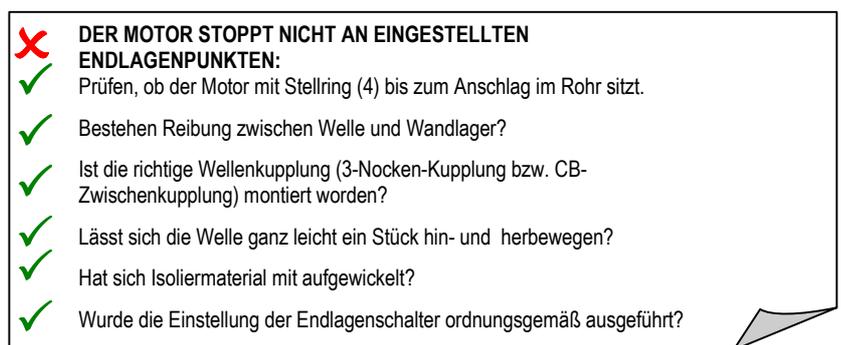
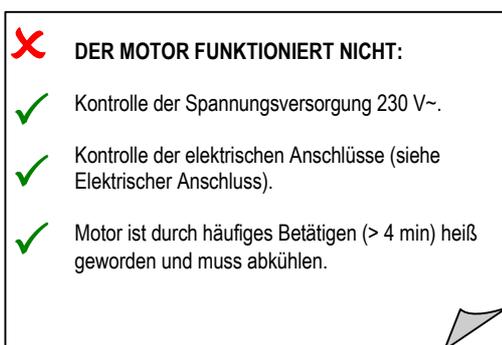


Wenn das RESET-Verfahren zu langsam oder zu schnell durchgeführt oder vor der Beendigung unterbrochen worden ist, bleibt die alte Wegstrecke gespeichert (beim Drücken der Auffahr-, Abfahr-Taste fährt der Antrieb schnell an). Das RESET- Verfahren ab Punkt 6.1 wiederholen.

7 Sicherheitsfunktionen

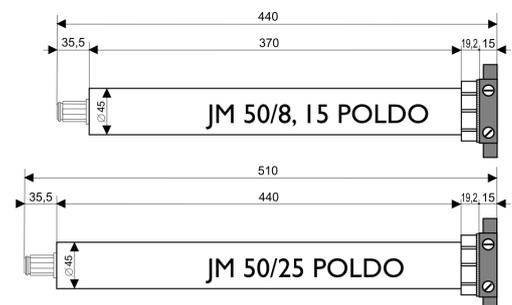
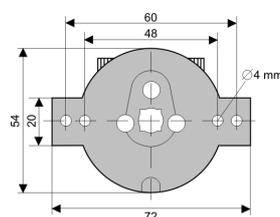


8 Problemlösungen



9 Technische Daten

Motortyp	JM 50/8	JM 50/15	JM 50/25
Drehmoment	8 Nm	15 Nm	25 Nm
Drehzahl	13 U/min	13 U/min	13 U/min
Endschaltung	0 - ∞	0 - ∞	0 - ∞
Spannung	230 V ~	230 V ~	230 V ~
Strom	0,44 A	0,54 A	0,85 A
Einschaltdauer	4 min	4 min	4 min



Standard-Anschlussleitung: 2,5 m PVC-Leitung, Farbe weiß